



PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 25. September 2014

Horn nimmt 80 Flüchtlinge auf Senatorin Stahmann hofft auf Einzug schon Ende November

Der Stadtteil Horn hat sich zur Aufnahme weiterer Flüchtlinge bereiterklärt. Schon Ende November oder Anfang Dezember könnten dort 80 Flüchtlinge in einem Übergangwohnheim aufgenommen werden. Grundlage ist ein einstimmiger Beschluss des zuständigen Beirats Horn. Die Stadtteilpolitiker haben gestern (Mittwoch, 24. September 2014) der Nutzung einer Fläche in unmittelbarer Nähe zum Freibad Horn auf dem Parkplatz der dortigen Turnhalle zugestimmt. Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen dankte den Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen. Horn wird dann insgesamt 120 Flüchtlinge beherbergen. 40 Minderjährige, die ohne ihre Eltern oder enge Angehörige nach Bremen gekommen sind, leben dort bereits.

Vorgesehen für die 80 zusätzlichen Flüchtlinge ist eine Unterbringung in modernen Wohncontainern. Dort ist Platz für 16 Zweierzimmer für Einzelpersonen und zwölf Familienzimmer, in denen je vier Personen leben können. Die Flüchtlinge können sich in der Unterkunft selbst versorgen.

Die Zahl der Flüchtlinge weltweit und in der Bundesrepublik Deutschland steigt weiter an. Erst vor wenigen Tagen hat die Bundesregierung ihre offizielle Prognose für das Jahr 2014 korrigiert und erwartet nun rund 200.000 Flüchtlinge. Nachdem Königsteiner Schlüssel nimmt das Land Bremen davon knapp 2000 auf, 20 Prozent, also 400, werden der Stadt Bremerhaven zugewiesen. Zusätzlich ist die Zahl der minderjährigen Flüchtlinge stark angestiegen, die nicht dem Verteilungsverfahren unter den Bundesländern unterliegen. Ein Zugang von 350 und mehr jungen Flüchtlingen im gesamten Jahr 2014 muss als wahrscheinlich angenommen werden. Bis Mitte September haben sich in diesem Jahr gut 250 Minderjährige bei den Behörden in Bremen gemeldet.